

Nachhaltig Verarbeiten und Handeln – Seminare für die Ernährungswirtschaft

Die Seminarreihe „Bio und Nachhaltig – mehr als ein Trend!“ bietet marktorientierte Veranstaltungen für Lebensmittelverarbeiter.

Ob für Unternehmen, die bereits im Biosegment arbeiten oder solche, die im nachhaltigen Bereich expandieren wollen:

Die kostenfreien Seminare bieten dazu umfassende Impulse.

(Frankfurt am Main, 30.09.2015)

Zukunftsorientiertes Arbeiten ist die Basis unternehmerischen Handelns. In der Ernährungswirtschaft werden Trends frühzeitig erkannt und mit vielfältigen Produkten, Strategien und Unternehmensmodellen umgesetzt. Nachhaltiges Handeln als sich stetig entwickelnder Prozess ist dabei eine Herausforderung, die Kompetenzen in diversen Handlungsfeldern erfordert.

Die Qualifizierungsseminare fördern den Austausch von Entscheidungsträgern und Praktikern. Sie stellen Konzepte sowie Best Practice-Betriebe vor, die nachhaltige Wertschöpfungsketten erfolgreich umsetzen. Lösungsvarianten zur proaktiven Bewältigung des wachsenden Interesses an ökologischen, nachhaltigen und regionalen Erzeugnissen – mit bekannten und neuen Produkten – sind zentraler Bestandteil dieser erfolgreichen Veranstaltungsreihe.

Die Seminare werden im Auftrag des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) von der FiBL Projekte GmbH in Zusammenarbeit mit Praxispartnern wie Verbänden und Lebensmittelverarbeitern durchgeführt.

Das vollständige Seminarprogramm ist online einsehbar unter <http://www.oekolandbau.de/verarbeiter/herstellungspraxis/weiterbildung/seminare-ernaehrungswirtschaft/>

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Für die Bewirtung wird eine Kostenpauschale von ca. 25 Euro erhoben. Die Teilnehmerzahl der Veranstaltungen ist begrenzt. Für die Teilnahme wird um Anmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung gebeten.

1868 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten.

Ihre Ansprechpartner

Gerd Eymann
(Seminarservice)

Tel. +49 69 7137699-46

seminare@fibl.org

www.fibl.org

Ann-Sofie Henryson
(Seminarkoordination & Öffentlichkeitsarbeit)

Tel. +49 69 7137699-47

Diese Pressemitteilung finden Sie im Internet:

www.fibl.org/de/medien.html

Die Schulungsmaßnahmen werden finanziert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oekolandbau.de.

Die Schulungsmaßnahmen werden durchgeführt von:

FiBL Projekte GmbH
Postanschrift:
Postfach 90 01 63
60441 Frankfurt am Main
Besucheradresse:
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Die FiBL Projekte GmbH ist eine Gesellschaft von Bioland e.V., Demeter e.V., FiBL Deutschland e.V., Naturland e.V., Stiftung Ökologie & Landbau



Seminartermine für die Ernährungswirtschaft

Bio-Rohstoff Herkunftssicherung – welche Möglichkeiten gibt es?

30. Juni 2015
in 36037 Fulda

Referenten:

- › Dr. Alexander Beck, Aöl e.V. (Moderation)
- › Alexandra Thöring, artebio e.K. (Moderation)
- › Rolf Mäder, BioC GmbH
- › Frank Gerriets, Organic Services GmbH

- › Glaubwürdigkeit ökologischer Lebensmittelverarbeiter
- › Vorstellung von Tools für Biolieferanten-Management
- › Zertifikats-Check mit den Datenbanken BioC und Check Organic
- › Risikobewertung im Qualitätsmanagement: Schwerpunkt Bio-Rohstoffbeschaffung

Biorohstoffe: Qualität – Sicherheit – Kontaminanten

15. Oktober 2015
in 36037 Fulda

Referenten:

- › Dr. Alexander Beck, Aöl e.V. (Moderation)
- › Alexandra Thöring, artebio e.K. (Moderation)
- › Dr. Ulrich Mautner, Salus Haus
- › Markus Jehle, Töpfer GmbH
- › Barbara Altmann, Rapunzel AG
- › Dr. Uwe Geier, Forschungsring e.V.

- › Pflanzenalkaloide: Problemaufriss – Lösungsstrategien
- › Pflanzenschutzmittel in ökologischen Produkten – Standortbestimmung
- › Welche Bedeutung hat Rückstandsfreiheit für Ökoprodukte?
- › Glyphosat und seine Folgeprodukte, Sachstand – Was kommt noch auf die Branche zu?
- › Fremdkörperdetektion – Chancen und Risiken

Nachhaltige Unternehmensstrategie: Regional verankert und ökologisch stark –

am Beispiel der Milchverarbeitung im Alpenvorland und dem Best Practice-Betrieb ÖMA Beer GmbH

27. Oktober 2015
in 88239 Wangen/Allgäu

Referenten:

- › Philipp Thiel, Ökologische Molkereien Allgäu
- › Michael Welte, Ökologische Molkereien Allgäu, Emmentalerkäserei Leupolz
- › Nicole Nefzger, FiBL Projekte GmbH

- › Mehrwert regionaler Bioprodukte
- › Nachhaltige Unternehmenskonzepte: Schwerpunkt Milchwirtschaft und Vermarktung, Biokäse
- › Regionale Partnerschaften zwischen Erzeuger und Verarbeiter
- › Kommunikation nachhaltiger Produkte
- › Besichtigung Best Practice-Betrieb
- › Exkurs in die Käseherstellung



Seminartermine für die Ernährungswirtschaft

Ein nachhaltiger Einblick: Regionale (Mehr-)Wertschöpfung –

am Beispiel der Bohlsener Mühle

12. November 2015

in 29581 Gerdau

Referenten:

- › Volker Krause, Bohlsener Mühle
- › Manuel Pick, Bohlsener Mühle
- › Anette Makus, Bohlsener Mühle
- › Nicole Nefzger, FiBL Projekte GmbH

- › Nachhaltige Unternehmenskonzepte
- › Besichtigung Best Practice-Betrieb
- › Mehrwert regionaler Bioprodukte
- › Regionale Partnerschaften zwischen Erzeuger und Verarbeiter
- › Kommunikation nachhaltiger Produkte
- › Engagement von Lebensmittelverarbeitern in der Regionalentwicklung



Bildmaterial



Betriebsbesichtigungen von Best Practice-Betrieben sind ein wesentlicher Bestandteil der Seminare für die Ernährungswirtschaft.

Foto: FiBL Projekte GmbH



Beim Austausch zwischen Entscheidungsträgern und Praktikern werden gemeinsam Modelle für die Zukunft entworfen.

Foto: FiBL Projekte GmbH

